

## **Aphasietherapie und weitere spannende Forschungsprojekte – Das Labor für Gehirn- und Sprachforschung stellt sich vor**

Wir zeigen Ihnen anschaulich, mit welchen Methoden man Sprachverarbeitung im Gehirn erforschen und Sprachtherapien bei Aphasiepatienten optimieren kann. Herr Prof. Pulvermüller erklärt in einem Vortrag, was Aphasie ist und wie sich dieses Krankheitsbild im Alltag sowohl für die Patienten als auch für die Angehörigen auswirkt. Zudem stellt er die von ihm entwickelte Therapie (ILAT/CIAT) vor und berichtet, warum gerade diese Therapie zu großen Erfolgen auch bei langjähriger Aphasie führen kann. Im anschließenden Interview berichten Patienten von ihrer Teilnahme an genau dieser Therapie. Des Weiteren geben Felix Dreyer und Lea Doppelbauer im Brain Language Labor Einblicke in ihre aktuellen Forschungsprojekte.

### **PROGRAMM**

#### **17.00–22.00 Uhr Information (K28, Nische)**

- **Vorstellung und Erläuterung aktueller Forschungsprojekte** des Labors für Gehirn- und Sprachforschung

#### **18.00–18.30 Uhr Vortrag (Raum JK28/112)**

- **Aphasie nach Schlaganfall:**  
Welche Möglichkeiten gibt es, Sprachtherapien immer weiter zu verbessern? (Prof. Dr. Dr. F. Pulvermüller)

#### **18.30–19.00 Uhr Interview Schlaganfallpatienten (Raum JK28/112)**

- Ehemalige Patienten berichten von ihrem Schlaganfall und ihrer Teilnahme an unserer Studie. (V. Arndt, V. Büscher)

#### **Präsentationen (Raum JK28/112)**

- 19.30–20.00 Uhr **Sprachverarbeitung im Gehirn:**  
Wie Magnete die Sprachverarbeitung im Gehirn zeigen und beeinflussen können. (F. Dreyer)
- 20.30–21.00 Uhr **Wie lernen wir Wörter?**  
Computersimulationen liefern Ideen, was im Gehirn beim Lernen und Verstehen von Wörtern ablaufen könnte. (L. Doppelbauer)